



KUNDMACHUNG

Anlässlich der Durchführung der Volksbegehren

- „NEUTRALITÄT Österreichs JA“
- „anti-gendern-Volksbegehren“

- **Untersuchungsausschüsse live übertragen**
- **Lebensmittelrettung statt Lebensmittelverschwendung**
- **Asylstraftäter sofort abschieben**
- **Verbot für Kinder-Instagram**
- **Umsetzung der Lebensmittelherkunftskennzeichnung!**
- **Rettung unserer Sparbücher**

- **Staatsbürgerschaft für Folteropfer**

im Zeitraum vom **19. Juni 2023 bis 26. Juni 2023** wird eine Verbotzone für das Gemeindeamt und für den Umkreis von 50 m um das Gemeindeamt Angath verordnet.

Im Eintragszeitraum ist innerhalb der Verbotzone

Jede Art der Wahlwerbung, insbesondere auch durch Ansprachen an die Wähler, durch Anschlag oder Verteilen von Werbung, diese Volksbegehren betreffend. Jede Ansammlung von Personen, sowie das Tragen von Waffen jeder Art (das Waffenverbot bezieht sich nicht auf jene Waffen, die von im Dienst befindlichen Organen des öffentlichen Sicherheitsdienstes und Justizwachebeamten nach ihren dienstlichen Vorschriften getragen werden müssen).

Übertretungen dieser Verbote werden von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Geldstrafen bis zur Euro 218,00 im Falle der Uneinbringlichkeit mit Ersatzfreiheitsstrafe bis zu zwei Wochen geahndet.

Die Bürgermeisterin:

Sandra Madreiter-Kreuzer

